

Stadtteilverein Parsch schafft mehr öffentlichen Raum für Dialog

Plauderbank – mehr als eine Sitzgelegenheit

Eine mit Graffiti-Kunst bunt gestaltete Sitzbank mit Begrüßungen in verschiedenen Sprachen lädt im Stadtteilgarten Parsch zum Plaudern ein. Damit möchte der Stadtteilverein Parsch gemeinsam mit der Gemeindeentwicklung im Salzburger Bildungswerk und „Streusalz Mobile Jugendarbeit“ den Dialog im öffentlichen Raum in den Vordergrund rücken.



Der Auftakt für die neue Plauderbank fiel kürzlich mit Graffiti-Duft und Trommelklängen im Volksgarten. Rund 50 Personen versammelten sich dort, um ins Gespräch zu kommen. Vom Gartenamt wurde ein älteres Parkbank-Modell zur Verfügung gestellt. Dieses wurde vor Ort von Muck mit Kindern und Jugendlichen mit Graffiti-Kunst gestaltet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: bunt und mit Begrüßungen in verschiedenen Sprachen lädt die Bank nun zum Plaudern ein. Musikalisch gestaltet wurde dieser Nachmittag von Sally. Der fixe Standort für die Plauderbank ist nun der Stadtteilgarten Parsch in der Nesselthalgasse.



Darüber hinaus veranstaltet der Stadtteilverein regelmäßig Plauderbank-Treffen. Das nächste findet am Donnerstag, 29. Juli 2021, um 17.00 Uhr im Preuschenpark statt.

„Reale Begegnungen sind nicht zu ersetzen. Das haben die meisten von uns während der Corona-Krise gemerkt. Persönliche Begegnungen sind mehr als Informationsaustausch. Die unbewussten Signale, wie Mimik und Gestik, sind für den menschlichen Austausch mindestens genauso wichtig“, ist Birgit Pichler-Walter überzeugt – sie ist die Initiatorin der Plauderbank im Stadtteil Parsch.

Foto oben: Gemeinsam sorgen Kinder und Jugendliche dafür, dass aus einer älteren Parkbank eine einzigartige Sitzgelegenheit wird.

Foto unten: Stolz auf die einladende Plauderbank ist Muck (li.) mit Jugendlichen aus dem Jugendzentrum get2gether und Ronja (re.).

Bildnachweis: Stadtteilverein Parsch



Die **Gemeindeentwicklung im Salzburger Bildungswerk** versteht sich als Kompetenzzentrum zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität in den Städten, Gemeinden und Regionen im Land Salzburg.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

MMag. Maria Zehner
Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18/3, 5020 Salzburg
Tel: 0664-1324102
E-Mail: maria.zehner@sbw.salzburg.at